

Sicherheitsbeauftragte und Medizinprodukteberater

Hersteller und Lieferanten von Medizinprodukten sind gemäß § 30 des Medizinproduktegesetzes (MPG) verpflichtet, eine Person mit entsprechender Ausbildung, Sachkenntnis und der erforderlichen Zuverlässigkeit zum Sicherheitsbeauftragten für Medizinprodukte zu ernennen. Das Seminar „Sicherheitsbeauftragte (§ 30) und Medizinprodukteberater (§ 31) entsprechend dem Medizinproduktegesetz (MPG)“ am 6. April 2016 in Ostfildern informiert über die Grundlagen des europäischen und deutschen Medizinprodukterechts. Es vermittelt praxisnah Kenntnisse über Aufgaben und Pflichten von Sicherheitsbeauftragten und Medizinprodukteberatern.

Weitere Veranstaltungen der Technischen Akademie Esslingen finden am 7.4. (Medizinprodukte-Verantwortliche und Medizinprodukte-Beauftragte [§ 5] entsprechend der Medizinprodukte-Betreiberverordnung) und am 19.–20.4. (Das 1 × 1 in der Medizinprodukte-Industrie – ISO 13485) statt.

i Weitere Informationen unter: www.mtae.de

Gesundheitskongress Salut!

Gesundheitswesen auf dem Prüfstand

Gleich drei große Gesetzesvorhaben berühren derzeit die gesamte Gesundheitsbranche: das GKV-Versorgungsstärkungsgesetz, das Präventionsgesetz sowie das Krankenhausstrukturgesetz. Welche Auswirkungen sie für das Gesundheitswesen und die regionale Versorgung haben, diskutieren maßgebliche Köpfe der bundesdeutschen Gesundheitslandschaft anlässlich des zweiten Gesundheitskongresses „Salut!“ am 13. und 14. April in Saarbrücken.

Unter dem Motto „Reformen nutzen – Innovationen gestalten“ werden Lösungen für die gemeinsamen Herausforderungen von Leistungserbringern, Kassen, Industrie und kommunalen Entscheidern ausgelotet. Dabei vereint der Kongress große Themenblöcke wie „Gesundes Arbeiten“, „Zukunft des Wohnens“ und „Kommunale Versorgungsverantwortung“ mit Best Practice aus Klinik,

Reha und Niederlassung. Denn Hochleistungsmedizin, Spitzenrehabilitation, telemedizinische Vernetzung, Medical Apps und Patientenportale gehören ebenso zur Versorgungslandschaft wie Patientenlotsen, Gesundheitsmanagement oder technische Hilfen am häuslichen Versorgungsstandort.

Der Ausstellungsschwerpunkt „Bauen für Generationen“ stellt Impulse aus der Wohnungswirtschaft vor und zeigt, wie demografiefestes Bauen, innovative Dienstleistungen, technische Hilfen und Ambient Assisted Living das Wohnumfeld in Zukunft prägen werden. Auch die interaktive „Zukunftswerkstatt 2030“ ist wieder Teil des Programms.

i Weitere Informationen zum Kongress unter: www.salut-gesundheit.de

IAB Akademie startet Lehrbetrieb

Ausbildung: Fachtherapeut Bewegungsstörungen

Mit Beginn dieses Jahres startete die IAB Akademie umfassend ihren Aus- und Fortbildungsbetrieb in Hamburg und Berlin. Sie ist die jüngste Initiative von IAB – Interdisziplinärer Arbeitskreis Bewegungsstörungen. Die Akademie wendet sich an ärztliche und nichtärztliche Therapeuten und Pflegekräfte, die sich mit neurologischen Bewegungsstörungen befassen.

Erstmals wird durch sie bundesweit eine patentierte Ausbildung zum Fach-Therapeuten auf diesem Gebiet möglich. Diese Zusatzqualifikation kann berufs- oder ausbildungsbegleitend erworben werden. Darüber hinaus bietet sie Kurse zu einzelnen Themen im Bereich der Bewegungsstörungen. Durch die Teilnahme vorgeschriebenen Fortbildungspunkte erworben werden. Die Akademie ist von Weiterbildung Hamburg e.V. zertifiziert.

Die Ausbildung zum Fach-Therapeuten Bewegungsstörungen nach IAB-Konzept umfasst ein Curriculum aus Grund-, Aufbau- und Spezialkursen sowie eine Schulung in Qualitätsmanagement. Begleitend zum Beruf oder zur Ausbildung kann der Abschluss auf dem Grund-Niveau in der Regel nach 18 Monaten erreicht werden. Die Fortbildungskurse bestehen aus Einheiten von jeweils drei Stunden und finden abends statt. Teilnehmer erhalten sechs

Fortbildungspunkte. Darüber hinaus werden an Wochenenden ganztägige Kurse ausschließlich für therapeutisch Tätige angeboten. Teilnehmer erhalten hier 13 Fortbildungspunkte.

i Einen Überblick über das Angebot gibt die Internetseite www.iabnetz.de, über die man sich auch für die Kurse anmelden kann.

Seminar ISO 13485:2016

Infos zur ISO 13485:2016 für Qualitätsmanagementsysteme vermittelt ein Seminar am 10.3. in Berlin und am 14.4. in Hamburg. Nach einer Einführung in das Qualitätsmanagement für Medizinprodukte werden die neuen Anforderungen der ISO 13485:2016 (3. Ausgabe) vorgestellt. Der Preis beträgt 590 Euro zzgl. MwSt.

Weiterhin bietet Prosystem am 20.4. in Hamburg ein Seminar an zum Medizinprodukteberater und Sicherheitsbeauftragten für Medizinprodukte.

i Weitere Informationen: www.prosystem-ag.com

Medi-Seminarprogramm

Das Medi-Seminarprogramm 2016 unter dem Motto „Erfolgreich durch Wissen“ ist erschienen. Gesundes Kommunizieren, Work-Life-Balance, Verkaufsspezialist im Gesundheitswesen und die Fortbildung zum Senioren-Wohnberater sind einige der Seminar-Neuheiten. Das Programm bietet daneben bewährte Basis- sowie Aufbaukurse und Workshops aus Phlebologie, Lymphologie, Orthopädie und Footcare. Inhouse-Seminare und Live Coachings im Sanitätshaus runden das Angebot ab. Experten vermitteln aktuelles Wissen und Konzepte mit hohem Praxisbezug, die Inhaber, Führungskräfte und Mitarbeiter des medizinischen Fachhandels umsetzen können. Weiterbildung und Wissensaufbau motivieren und inspirieren im Arbeitsalltag für mehr Erfolg im Unternehmen. Für zahlreiche Seminare können IQZ-Fortbildungspunkte beantragt werden.

i Das Programm ist erhältlich unter: Tel. 09 21/9 12-18 45, E-Mail: seminare@medi.de, www.medi.de/fachhandel/wissen/seminare/